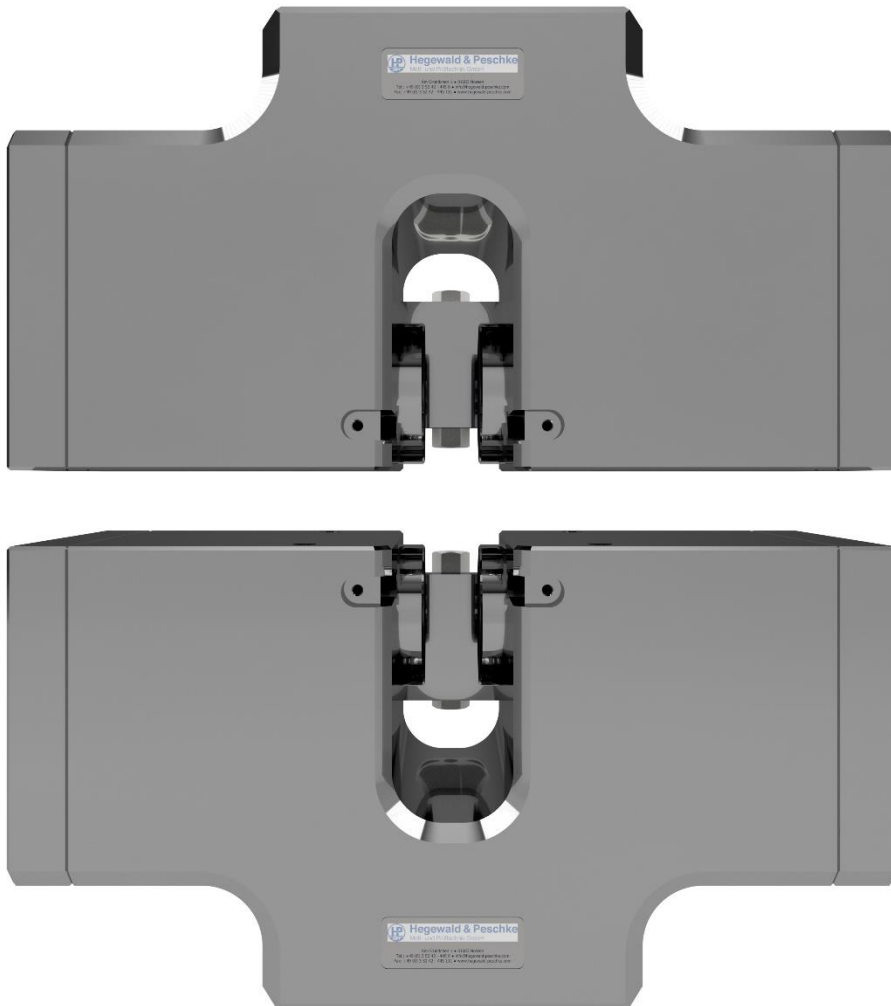




Datenblatt

Hydraulikspannzeuge

symmetrisch oder einseitig schließend mit Spanngelenklager
100 kN und 250 kN



Anwendungsbereich:

Hydraulikspannzeuge werden vor allem für Zugversuche genutzt bei denen eine hohe Spannkraft gefordert ist. Druck- und Biegeversuche können über optionale Anschlüsse in den Grundkörper realisiert werden.

Probenmaterialien:

- Metalle, Legierungen
- Thermo- und Duroplaste sowie faserverstärkte Kunststoffe
- Verbundwerkstoffe
- Holzwerkstoffe
- (Geo-) Textilien (auf Anfrage)

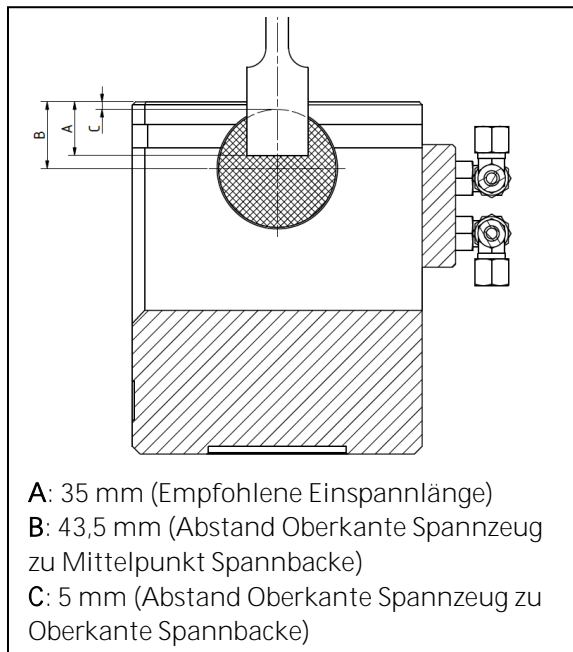
Probenformen:

Rund- und Flachproben, z.B.

- Streifenproben
- Schulterproben
- Rundstäbe

Vorteile:

- Extrem geringe Mindesteinspannlänge der Proben



- Einfaches Wechseln der Backeneinsätze
- Flachbacken mit Probertiefenanschlag
- Geringe Bauhöhe im Maschinenrahmen
- Robust und wartungsarm

- Einsatz von Sonder-Backenaufnahmen für spezielle Probenabmessungen möglich
- Zeitsparende Adaption von Druckplatten, zusätzlich kleinerer Kraftaufnehmer, Werkzeugen und Prüfvorrichtungen ohne Spannzeugausbau über optionale Einschübe möglich
- Verfügbar als synchronisierte Ausführung für symmetrisches Spannen (Art.-Nr. 14-122-010 & 14-123-010) Oder mit einseitigem Handrad für symmetrisches und asymmetrisches Spannen (Art.-Nr. 14-122-000 & 14-123-000)

Spannen von asymmetrischen Proben -

nur mit einseitig schließenden Hydraulikspannzeugen (Art.-Nr. 14-122-000 und 14-123-000)

Durch die schaltbare Synchronisation können die Hydraulikspannzeuge symmetrisch und asymmetrisch spannen (z.B. Prüfungen von Scherproben oder leicht gekrümmten Proben). Der Versatz ist einfach einstellbar und bleibt auch bei erneutem Spannen sicher erhalten. Damit ist auch bei asymmetrischen Proben eine Einhandbedienung möglich. Zudem ist sichergestellt, dass symmetrische und asymmetrische Proben axial in der Prüfachse ausgerichtet werden können.

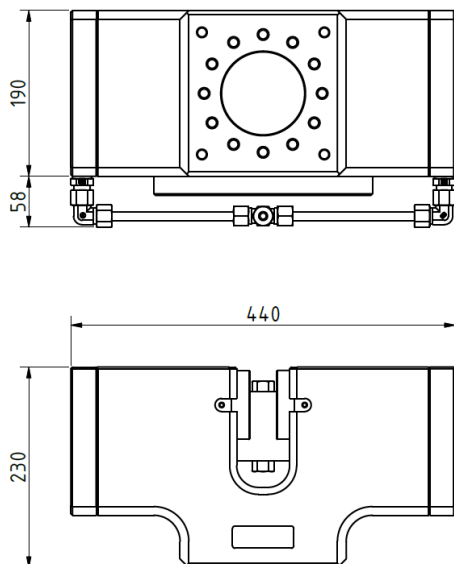


Technische Daten:

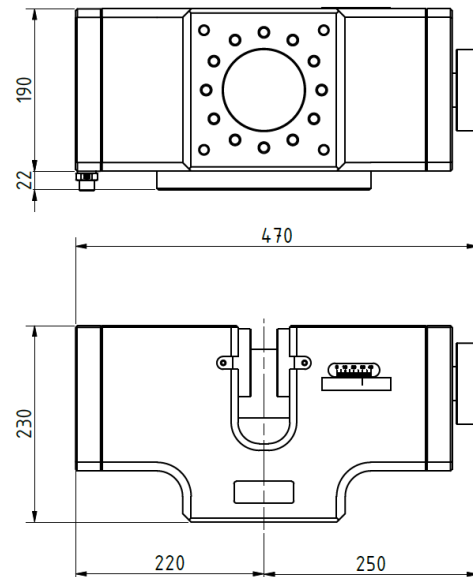
	14-122-0x0	14-123-0x0
Max. Prüfkraft	100 kN	250 kN
Temperaturbereich	Raumtemperatur	
Spanndruck max./ Spannkraft max.	500 bar / 375 kN	
Max. symmetrische Öffnungsweite	flach 60 mm, rund Ø 60 mm	
Probenabmessungen	Flachproben Dicke 0 – 60 mm, Rundproben 5 - 60 mm	
Empfohlene Einspannlänge	≥ 35 mm	
Gewicht je Klemme	120 kg	
Anschluss	LK135-12xM12-IG / Serie inspekt table 100-250 / inspekt 100-250	
Lieferumfang	1 Paar Hydraulikspannzeug ohne Spannbackensatz	
Erforderliches Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • Spannbacken für unterschiedlichste Probenformen und Einsatzzwecke (Art.-Nr.: 14-123-xxx oder 250.xx) • 1 Hydraulikaggregat (Art.-Nr.: 14-038-2x1) • 1 Rechneransteuerung für halbautomatische Hydraulikaggregate (Art.-Nr.: 14-036-xxx) • Anschlussadapter 	
Optionales Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • Ankoppelelemente für andere Prüfsysteme oder zusätzliche Kraftmesszellen sowie Probeneinspannhilfen 	

Abmessungen (in mm):

Beidseitig parallel schließendes Hydraulikspannzeug



Einseitig hydraulisch schließendes Hydraulikspannzeug mit manuell verstellbarem Spanngegenlager



Beim Einbau in den Prüfraum ist zu beachten, dass das einseitige Hydraulikspannzeug nicht symmetrisch ist.

Notwendiges Zubehör:

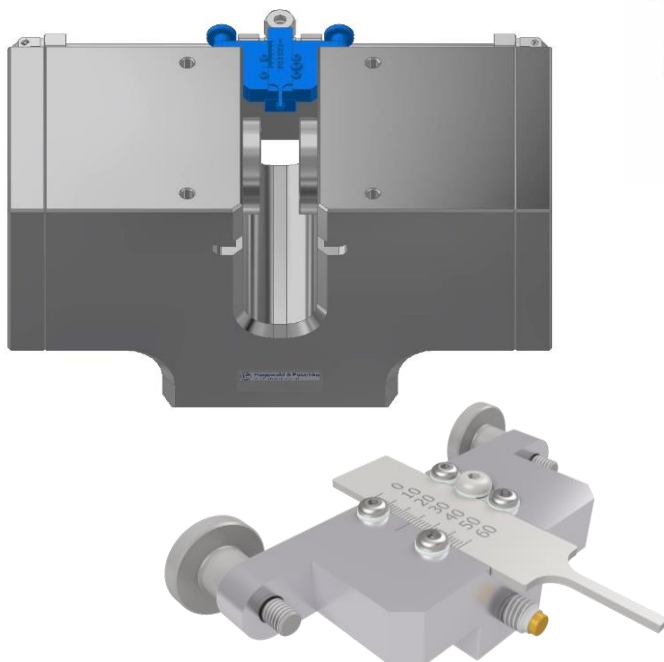
Spannbacken für unterschiedliche Probenformen
Für die Hydraulikspannzeuge stehen zwei verschiedene Klemmbackensysteme zur Verfügung, die für konkrete Prüfanforderungen optimiert sind:



Weiteres Zubehör (optional):

Probtiefenanschlag (14-113-110)

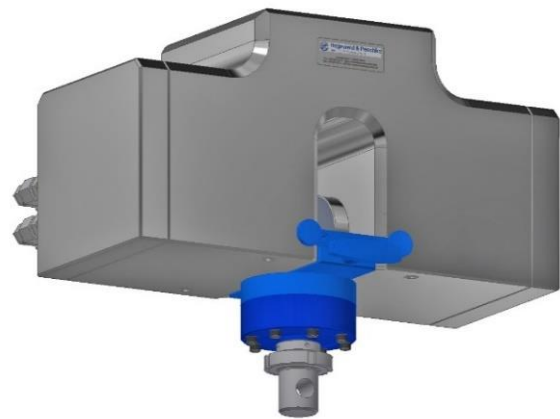
- zum genauen und schnellen Platzieren der Probe beim Einspannprozess



Ankoppellemente für andere Spannzeuge, Kraftmesszellen, Kalibriervorrichtungen o.ä.

- Die Koppelschieber werden in eine extra dafür vorgesehene Nut in das Spannzeug eingeschoben und zur sicheren Platzierung an der Vorderseite verschraubt.

Bsp. 1: Ankopplung einer zusätzlichen Kraftmesszelle:



Bsp. 2: Ankopplung von Anschlussprobenhaltern:

